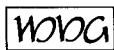


Duftstoff-Theorie

Gustav Jaeger (1832-1917)
Vom Biologen
zum „Seelenriecher“

Heinrich Weinreich



Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart 1993

Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung	13
II.	Jaegers Weg zum Naturforscher	17
1.	Kindheit, familiäres Umfeld und Schulzeit	17
2.	Der Seminarist, Student und Naturforscher	18
III.	Jaeger als Wissenschaftler seiner Zeit	27
1.	Arbeiten unter dem Aspekt eines statischen Systems	31
2.	Jaeger als adaptiver Evolutionist	36
2.1	Das Problem der Urzeugung, die Deutung der fossilen Lücken und erste Ideen zu Transmutationsmechanismen	36
2.2	Jaeger als Befürworter Darwins	42
IV.	Der Weg zum zoologischen Garten in Wien	48
1.	Der Aquariensalon	48
2.	Das Moa-Skelett der Novara-Expedition	51
3.	Der Weg vom Aquariensalon bis zum Tiergarten im Prater	53
4.	Der Zoologische Garten "Am Schüttel"	57
5.	Deutliche Zeichen des Untergangs	60
6.	Das Ende des Unternehmens und der Konkurs	62
V.	Der berufliche Neubeginn in Stuttgart	65
1.	Der "Brotschriftsteller" und "Thiergartenbeirath"	65
2.	Jaeger im Staatsdienst	68
VI.	Jaeger als Transmutist in Württemberg	76
1.	Versuch eines "religiösen Darwinismus"	78
2.	Betrachtungen zur Staatsform und zum Krieg unter dem Aspekt der Selektion	83
3.	Zur Artumwandlung durch geographische und biologische Migration	89
4.	Beiträge zur Biogeographie und Geologie	93
5.	Jaeger als wissenschaftlicher Redakteur	101
VII.	Jaegers Beiträge zur Morphogenesis	106
1.	Theorie der Lebenskraft	107
2.	Physikalistische Sicht der Anpassung	110
3.	Physikalistische Sicht der indirekten Vererbung	114
4.	Die Auslegung des "Biogenetischen Grundgesetzes"	118
5.	Der Prioritätsanspruch auf Weismanns "Continuität des Keimplasmas"	122
VIII.	Biogene Geruchs- und Geschmacksstoffe als Vererbungsprinzip	128
1.	Jaegers "chemische" Transmutationslehre	128
2.	Die modifizierte pangenetische Theorie	133
3.	"Eiweiss-Seele" versus "Plastidul-Seele"	137

IX.	Jaegers Seelentheorie im Rahmen der Psychophysik	144
1.	Die zeitgenössische Sinnesphysiologie und Psychologie	144
2.	Jaegers Beiträge zur Tierpsychologie und Sinnesphysiologie	147
3.	Ansichten über die Physiologie der Geruchs- und Geschmacksstoffe	151
4.	"Die Entdeckung der Seele" als Form des Unbewußten	155
4.1	"Somatische Affekte"	155
4.2	"Sexuale Affekte"	157
4.3	"Cerebrale Affekte"	161
5.	"Instinktiver" versus freier Wille	164
6.	Der "Geist" als Ausdruck des Bewußten	166
7.	"Guberniologie" als wissenschaftliche Disziplin	170
8.	Kritiken, Rechtfertigungen und eine philosophische Bewertung der Seelentheorie	172
9.	Die Neuralanalyse als Variante psychologischer Zeitmessungsverfahren	176
10.	Die "Badener Affäre"	192
10.1	Das Scheitern vor der Naturforscherversammlung	192
10.2	Rechtfertigungen zu Lasten der Juden	197
11.	Die Revidierung der Seelentheorie	202
X.	Jaegers Gesundheitsregime	205
1.	"Sanitäre Bewegung" und Reformbewegung versus wissenschaftliche Hygiene und Bakteriologie	205
2.	Jaegers Beiträge zur Naturheilkunde, Gesundheitspflege und Seuchenbekämpfung	213
3.	Die Konzipierung des Wollregimes auf Grundlage des Gewebswasserspiegels und der Seelenstoffe	223
4.	Die "Jägeruniform" und das Konzessionsgeschäft	233
5.	"Anthropin" und "Humanisierungsverfahren"	247
6.	"Auto-Isopathie" versus "Kochin" und Diphtherieheilserum	253
XI.	Die letzten Jahre bis zum Tod	261
XII.	"Gustav Jaeger, der Biologe von übermorgen"?	274
1.	Das Problem der Lebensentstehung	274
2.	Bio-Evolution, Anpassung und Vererbung	279
3.	Riechstoffe und Geruchssinn	284
XIII.	Anhang	290
1.	Gehaltene Vorträge Jaegers	290
1.1	Vorträge vor der Akademie der Wissenschaften in Wien	290
1.2	Vorträge vor der zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien	290
1.3	Vorträge vor dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien	290
1.4	Vorträge zu verschiedenen Anlässen	291
1.5	Jaegers Weinproben, "Wandervorträge" und Ausstellungen zum Wollregime bis zum Jahr seines Austritts aus dem Staatsdienst	292
2.	Bibliographie	294

XIV.	Siglenverzeichnis	307
XV.	Literaturverzeichnis	309
1.	Benutzte Archive	309
2.	Archivalien	309
3.	Gedruckte Quellen	313
XVI.	Personen- und Sachverzeichnis	342
XVII.	Abbildungsverzeichnis	352